

ohrten anbringen, was ich vermein, das die Nothurfft erfordern werde, welches dem H. Schwager ich darumb nit bergen wollen, damit Er nit ursach habe mich zuo beschuldigen ...

H. Vetter [alt] Landtman [von Glarus, Fridolin] T s c h u d i last den H. Schwager fründtlich salutieren".

- 1) Beat Jakob I. Zurlauben, der mit Maria Barbara Reding, der Tochter des früheren Besitzers der Glattburg, Johann Rudolf Reding, verheiratet war, hatte finanzielle Rechte auf die Glattburg (mütterliches Erbe seiner Gattin) geltend zu machen.

Kopie - AH 47, 143-144 - Blatt 144^r leer

58

1649 Oktober 15., Bremgarten

A

SCHREIBEN [VON BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN] AN DEN LANDVOGT [VON UZNACH, JAKOB] KESSLER

"Ich hab der dagen selbsten auch [in Sachen Glattburg]¹ ... Supplication-schriben lassen abgehen, so hatt man mir nichts anderes in andtwort erfolgen lassen, als ein Copie vohn dem schriben so Jr Fürstl. Gn. [von St. Gallen, Pius R e h e r] an den H. Schwagern lassen abgehn², das sy nemblich nit gesinnet ein haller mehr als die 3000 R-ze zalen, dessendwegen wir uns resolvieren mögen. Also hab ich hiemit den Herrn Schwager unverwylt berichten wollen, das, wo vehr er vohn den 3000 R mehrers pretendieren wolte als ich, so ich aber us seinen Considerationen nit glauben wil, das ich hiemit für das erste resolviert sye, vermög unsers Jüngsten accords mit Imme zu dem Gutt Gladtburg ze stehen, und die 11000 R mithelffen ze zalen oder zu verzinsen, bis ettwan Gott der Almechtig ein besser glückh senden wird. Dessendwegen uns vohn nöthen sein wurdt die nottwendigsten schulden abbezahlen, damit vernere kösten und unglegenheiten erspart bleiben".

Diesbezüglich erwarte er gerne seine Antwort.

- 1) Beat Jakob I. Zurlauben, der mit Maria Barbara Reding, der Tochter des Besitzers der Glattburg, Johann Rudolf Reding, verheiratet war, hatte finanzielle Rechte auf die Glattburg (mütterliches Erbe seiner Gattin) geltend zu machen.

- 2) vgl. AH 143, 478-479

Kopie - AH 47, 148